



Rietheim – Jg. 19 – Nr. 110 Oktober 2008

Aktuell

- Häckseldienst: 14. November 2008
- Beiblatt: Ferienplan Kreisschule

Aus dem Gemeinderat (aa)

Entsorgungssammelstelle

Vermeehrt wurde wieder festgestellt, dass an der Entsorgungsstelle Gegenstände deponiert werden, die nicht dort hingehören. Geschirr aus Keramik, Pfannen, Ölbehälter aus Metall, Spraydosen usw. gehören nicht in der gemeindeeigenen Entsorgungsstelle entsorgt. Dafür sind die spezialisierten Recycling Firmen wie die Häfeli Brügger AG bereit, diese Gegenstände immer freitags entgegenzunehmen. Dem Gemeinderat ist auch bekannt, dass Fremde die Gelegenheit nutzen beim Vorbeifahren ihren Müll bei uns zu entsorgen.



Es wurde auch festgestellt, dass unser Waldrand als Mülldeponie missbraucht wird. Dies ist ein klarer Verstoss gegen das Entsorgungsreglement bzw. Umweltschutzgesetz und wird mit Geldbusse bestraft.



Aus diesem Zweck hat der Gemeinderat veranlasst, vermehrt Kontrollen durchzuführen.

Wir appellieren auch an unsere Einwohner, bei allfälligen Beobachtungen sich in der Gemeindekanzlei zu melden.

Ablesung Strom- und Wasserzähler

Demnächst erfolgt die Ablesung der Strom- und Wasserzähler durch Manuela Frei. Die Liegenschaftsbesitzer werden ersucht, den Zugang zum Wasser- bzw. Stromzähler zu gewährleisten. Bei mehrmaligem Nichtantreffen der Hauseigentümer oder Mieter wird eine Ablesekarte in den Briefkasten geworfen. Auf dieser sind die Zählerstände einzutragen. Die Karte ist danach der Gemeindekanzlei umgehend zu retournieren. Die Rechnungsstellung erfolgt dann voraussichtlich Ende Oktober.

Elektra

Auch im laufenden Winterhalbjahr (Oktober 2008 bis März 2009) gibt die Elektra Rietheim ihren Abonnenten den Strom jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr wiederum im Niedertarif ab.

Spesenabrechnungen 2008

Wir bitten alle Kommissionsmitglieder, nebenamtliche Funktionäre und übrigen Bedienstete der Gemeinde, ihre finanziellen Forderungen für die im Jahre 2008 geleisteten Arbeiten bis Ende November 2008 auf der Finanzverwaltung Rietheim in Bad Zurzach einzureichen.

Häckseldienst

Die Gemeinde Rietheim bietet am Freitag, 14. November 2008 den Häckseldienst an.

Die ersten 10 Arbeitsminuten sind gratis. Die nächsten 10 Minuten kosten jeweils Fr. 25.00. Für einen Zeitaufwand ab 30 Minuten werden jeweils 10 Minuten zu Fr. 40.00 verrechnet. Das Häckselgut ist am Freitag, 14. November 2008 auf dem Privatgrund an gut zugänglicher Stelle (auch bei schlechter Witterung) am Weg- oder Strassenrand bereitzuhalten. Bitte nicht bündeln, aber geordnet hinlegen (alle Äste in gleicher Richtung). Äste und Zweige bis max. 8 cm Durchmesser. Das Häckselgut wird nicht abgeführt. Der Häckseldienst wird nur auf Voranmeldung durchgeführt. Ihre Anmeldung nimmt die Gemeindekanzlei Rietheim Telefon 056 249 25 00 bis am 10. November 2008 entgegen.

Inhalt

Aus dem Gemeinderat	1,2
Aus der Gemeindekanzlei	2,3
Kulturnacht 2009	3
Feuerwehr Zurzach-Rietheim	3
Pro Senectute	4
Schülerhort Mikado	4
Impressum	4
Beule	4

Jungbürgerfeier 2008



Am 14. August 2008 führten die Gemeinden Bad Zurzach und Riethem bereits zum neunten Mal die Jungbürgerfeier gemeinsam durch. Um 17.30 Uhr ging es mit dem Bus Richtung Böttstein. Die 14 Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie die Vertreter der Gemeinden besichtigten unter der Führung von Frank Kündig, Martin Steinacher und weiteren kompetenten Mitarbeiterinnen das Axporama und das Kernkraftwerk Beznau. Das grosse Highlight war sicherlich der Reaktor. So nah war diesem wohl noch keiner der Anwesenden zuvor. Gemäss den Ausführungen der Fachmänner dauert es 12 Stunden, den Deckel zu öffnen. Auch die Brennelemente ausserhalb des Reaktors, welche im Wasser gelagert werden, wurden bestaunt. Die Kommandozentrale konnte durch die Glasscheibe ebenfalls betrachtet werden. Danach wartete eine reichhaltige Fleisch- und Käseplatte auf die bereits hungrige Truppe.

Die Gemeindeammänner Franz Nebel, Bad Zurzach, und Beat Rudolf, Riethem, rundeten den Abend mit ihrer Ansprache über die Rechte und Pflichten der Volljährigkeit ab. Die Anwesenden wurden motiviert, an der Weiterentwicklung der Gemeinden aktiv mitzuwirken. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger, die an der Feier teilnahmen, erhielten ein Buch mit Widmung, welches die internationalen und nationalen Ereignisse im Verlaufe ihres Geburtsjahres zusammenfasst.

Die Gemeinderäte Bad Zurzach und Riethem haben sich gefreut, mit den Jungbürgerinnen und Jungbürgern des Jahrgangs 1990 die Volljährigkeit zu feiern und einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Neue Raumpflegerinnen

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 16. September 2008 Frau Mara Knezevic, Riethem, und Frau Luisa Mobilia, Bad Zurzach, als neue Raumpflegerinnen für die Schulanlagen Riethem per 01. Oktober 2008 gewählt.

Wir heissen Frau Knezevic und Frau Mobilia herzlich willkommen.

Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag:

- 01. 10. 2008 Gertrud Walther 85 Jahre
- 02. 11. 2008 Ruth Rudolf 80 Jahre
- 05. 11. 2008 Willy Bauhofer 70 Jahre
- 17. 11. 2008 Arthur Rudolf 75 Jahre

Aus der Gemeindekanzlei (aa)

Öffnungszeiten Gemeindekanzlei

Infolge Kursbesuchen der Gemeindeschreiberin bleibt die Kanzlei an folgenden Dienstagen geschlossen:

- 11. November 2008 morgens
- 18. November 2008 morgens
- 25. November 2008 morgens
- 02. Dezember 2008 morgens
- 09. Dezember 2008 ganzer Tag

Wahl Stellvertreter der Gemeindeschreiberin

Seit längerer Zeit beschäftigte sich der Gemeinderat mit der Regelung der Stellvertretung der Gemeindeschreiberin. Die Stellvertretung kommt bei krankheits- und unfallbedingtem Ausfall zum Tragen.

An der Sitzung vom 25. August 2008 hat der Gemeinderat Martin Hitz, Endingen, als neuer Stellvertreter der Gemeindeschreiberin gewählt.

Abgabe Handfeuerwaffen und Munition

In letzter Zeit ist die Sensibilität der Bevölkerung für Schusswaffen in Schweizer Haushalten (insbesondere unter dem Eindruck von tragischen Vorfällen) merklich gestiegen. Unbestritten ist, dass sich relativ viele Waffen in Privatbesitz befinden und grösstenteils nicht registriert sind. Bereits bisher bestand im Kanton Aargau die Möglichkeit, private Waffen auf unkomplizierte Art und Weise zur Entsorgung abzuliefern. Ursprünglich beschränkte sich diese Dienstleistung auf die Rücknahme von ehemaligen Armeewaffen.

In den letzten Jahren wurde diese Praxis erweitert, und es werden heute alle Handfeuerwaffen entgegen genommen. Zunehmend genutzt wird auch die Möglichkeit, alle Arten von Munition im Zeughaus Aarau zur sachgerechten Entsorgung deponieren zu können.

Bis jetzt wurde diese Dienstleistung nicht speziell propagiert. Dem Aargauischen Regierungsrat ist daran gelegen, dieses Angebot einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Waffen und Munition können unentgeltlich wie folgt abgegeben werden:

• Waffenplatz und Logistik Aarau (Zeughaus)

Rohrerstrasse 7, Postfach, 5001 Aarau
Telefon 062 822 35 62 Email: wla.amb@ag.ch

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr

• Logistik-Center Othmarsingen

Lenzburgerstrasse 52, Postfach, 5504 Othmarsingen
Telefon 062 887 21 11

Email: LC.othmarsingen@vtg.admin.ch

Öffnungszeiten

Mo - Fr 07.15 - 11.45 Uhr 13.15 - 17.00 Uhr

Friedensrichteramt Kreis Zurzach

Vorgehen bei Anfragen

Der Friedensrichter ist zuständig für Klagen betreffend

- Forderungen bei denen Rechtsvorschlag erhoben wurde.
- Nachbarschafts-Streitigkeiten (Grenzabstände, Lärm)
- Ehrverletzungen und Tötlichkeiten

Der Kläger soll seine Klage schriftlich an das Friedensrichteramt des Wohnorts des Beklagten einreichen. Nebst einer kurzen Schilderung der Situation sollten Kopien

(Rechnungen, Mahnungen, Zahlungsbefehl mit Rechtsvorschlag, Korrespondenz, usw.) beigelegt werden. Nach Klage-Eingang muss der Kläger einen Kostenvorschuss von Fr. 140.00 bis max. 230.00 leisten. Sobald der Betrag einbezahlt ist, wird der Friedensrichter zu einer Verhandlung einladen.

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Aarg. Anwaltsverband, nächste Termine

An den aufgeführten Donnerstagen in:

- Klingnau (Schloss Klingnau, 1. Stock, Raum 11):
06. November 2008
- Döttingen (Gemeindehaus, Sitzungszimmer):
16. Oktober 2008
- Bad Zurzach (Rathaus, Sitzungszimmer Erdgeschoss):
20. November 2008

Am aufgeführten Montag in:

- Leuggern (Gemeindehaus Leuggern, Mehrzweckraum, 2. Stock):
27. Oktober 2008

Öffnungszeiten von 18.00 bis 19.00 Uhr (Ratsuchende wollen sich um 18.00 Uhr einfinden. Wartet um 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen).

Regionalpolizei

Regionalpolizei

Die regionale Gemeindepolizei Repol erstellt regelmässig Kurzberichte zu Händen der Gemeinderäte. Nachstehend finden Sie in Kurzform einige wichtige Themen.

Alkoholkontrollen

Leider musste die Repol bei ihren Kontrollen feststellen, dass wieder vermehrt mit Alkohol am Steuer gefahren wurde. Dabei sind es nicht nur Auto-, sondern auch Motorrad- und Rollerlenker, die in Kontrollen hängen blieben, und zwar nicht in erster Linie Jugendliche, sondern auch Erwachsene. Es sei bei dieser Gelegenheit erwähnt, dass auch das Lenken von Zweirädern in alkoholisiertem Zustand gefährlich ist.

Lärm- und Rühstörungen

Leider mussten die Polizisten diesbezüglich wieder vermehrt ausrücken und tätig werden. Einerseits hat die gegenseitige Toleranz abgenommen, andererseits ist die Rücksichtnahme auf Mitmenschen zum Fremdwort gekommen.

Vandalismus

Sachbeschädigungen waren ebenfalls einige zu verzeichnen. Dies war nicht nur an den Wochenenden der Fall. Auch unter der Woche werden solche Randalen immer mehr zum Thema. Einzelne Taten konnten zugeordnet werden. Leider ist die Aufklärungsrate in diesem Bereich sehr gering. Darum sind wir sehr auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen.

Jugendliche unter 15 Jahren

Der vieldiskutierte Art. 25 des neuen Polizeireglements im Zurzibiet, nach dem sich Jugendliche unter 15 Jahren nach 23.00 Uhr nicht mehr ohne Begleitung der Eltern auf Strassen und Plätzen aufhalten dürfen, hat sich bewährt. Es geht dabei nicht darum, Jugendliche zu büsen, sondern in erster Linie die Eltern stärker in Pflicht zu nehmen. Die Repol hat in den vergangenen 3 Monate nicht wenige Jugendliche nach Hause gebracht und dabei meistens Verständnis, gelegentlich leider aber auch Uneinsicht zur Kenntnis nehmen müssen. Die Repol bleibt weiterhin am Ball.

Kulturnacht 2009

Die Vorbereitungen für die nächste Kulturnacht in der Nacht von Samstag, 28. März auf Sonntag, 29. März 2009 laufen auf Hochtouren. Das Einzugsgebiet wird bleiben: das Zurzibiet sowie die angrenzende deutsche Nachbarschaft von Kadelburg bis Hohentengen. Künstler, Kulturschaffende und auch Jugendgruppen haben in dieser Nacht die Gelegenheit sich einer interessierten Bevölkerung zu präsentieren! Haben Sie etwas zu zeigen oder arrangieren Sie speziell für diese Nacht ein kulturelles Projekt?

Dann melden Sie sich bis Mitte Oktober 2008 bei Bad Zurzach Tourismus AG; Olivia Wiederkehr, Telefon 0041 (0) 56 249 24 00 oder info@badzurzachtourismus.ch für den Bezirk Zurzach und bei Priska Vago; Telefon 0049 (0) 7741 7228 oder po.vago@tiscalinet.de für Anmeldungen aus Küssaberg.

Stützpunkt Feuerwehr Bad Zurzach-Rietheim

Für einmal tritt die Stützpunktfeuerwehr Bad Zurzach-Rietheim in der Zurzipost und im Rappenschnabel auf, ohne dass es brennt. Man sieht sie ja sonst nur im Ereignisfall, bei Brand, Unfall, Übungen oder beim samstäglichen Fahrtraining.

Im Laufe des Frühjahres 2008 haben der Kdt Major David Schölly und der Kdt Stv. Hptm Chris Schweizer dem Gemeinderat Bad Zurzach und Rietheim ihre Demission bekannt gegeben. Die beiden Gemeinderäte haben Anfang September 2008 die Wahl für das neue Kommando vorgenommen und nachfolgende Personen per 01.01.2009 zu höheren Charchen befördert:

Als Kdt mit Beförderung zum Major Stefan Indermühle

Als Vize Kdt Hptm Ruedi Indermühle

Als C-Ausbildung mit Beförderung zum Hptm Stephan Baldinger

Dem Gemeinderat Bad Zurzach und Rietheim ist es ein Anliegen, den scheidenden Führern der Stützpunktfeuerwehr für die geleisteten Dienste zum Wohle der Allgemeinheit recht herzlich zu danken.

Gleichzeitig wünschen sie dem designierten Kdo in den neuen Funktionen viel Glück und gutes Gelingen. Weitere, detaillierte Infos werden folgen.

Mit dem Abtreten von Personen in einer solchen Organisation (Erreichen der Dienstpflicht, Wegzug, Ausbildung usw) werden immer wieder neue, motivierte und hilfsbereite Kameradinnen und Kameraden gesucht, die den Sinn dieser, spannenden und vielseitigen Institution kennen oder kennen lernen wollen.

Dazu besteht im November 2008 mit der Rekrutierung die Möglichkeit. Im Laufe des Oktobers werden allen möglichen Kandidatinnen und Kandidaten die Einladung zum Rekrutierungsanlass zugestellt. Das Kdo bittet alle, dem Aufgebot nachzukommen. Sollte einmal die Einladung ihren Weg nicht bis zu den Kandidaten finden, sie aber trotzdem gewillt sind, Feuerwehrdienst zu leisten, kann man sich per Post oder per Mail melden.

Wir danken allen engagierten Menschen, die sich für die Sicherheit der Allgemeinheit einsetzen.

Stützpunkt Feuerwehr Bad Zurzach-Rietheim

5330 Bad Zurzach

E-Mail: kontakt@feuerwehr-zurzach.ch

www.bevoelkerungsschutz-zurzibiet.ch/fwz

Pro Senectute – neues Bildungsprogramm

Das Alter ist etwas Herrliches. Ich bin neugierig auf jedes kommende Jahr. Alfred Döblin (1878-1957), dt. Schriftsteller

Im neuesten Kursprogramm finden interessierte Seniorinnen und Senioren wiederum eine Vielzahl an neuen Angeboten. Vielleicht möchte jemand schon lange wieder „sein Französisch“ aufbessern oder Sudoku lernen, oder einen Kurs für Krafttraining besuchen oder aber das Interesse gilt eher einem Besuch im Kunsthaus Zürich. Im neuen Kursprogramm ist bestimmt das passende Angebot. Auch auf unsere beliebten Sprach-, Computer- und Handykurse muss nicht verzichtet werden, in diesen Bereichen bieten wir ebenfalls Bewährtes und Neues.

Unsere Kurse stehen allen Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren offen. Und sollte es jemanden aus finanziellen Gründen nicht möglich ist, einen Kurs zu besuchen, so sollte sie oder er sich unbedingt an die Bezirksberatungsstelle in Bad Zurzach wenden. Es gibt immer eine Lösung.

Zusammen mit unseren engagierten Kursleitungen freuen wir uns auf die Begegnungen mit vielen neugierigen und wissbegierigen Senioren. Diese Leute tun aktiv etwas um ihr Alter aktiv zu gestalten und gegen die Einsamkeit. Pro Senectute ist für die ältere Generation da und schickt gerne Kursprogramme, weitere Prospekte und ist telefonisch erreichbar unter 056 249 13 30. Quellenstrasse 6, 5330 Bad Zurzach

Schülerhort Mikado

Der Schülerhort Mikado wurde im Jahr 2000 gegründet und ist ein von der Gemeinde Bad Zurzach finanziell unterstützter selbständiger Verein. Das Angebot wird als familienergänzende Kinderbetreuung zur Unterstützung und Entlastung von Eltern angesehen.

Das Angebot des Schülerhortes Mikado richtet sich an alle Kinder der 1. bis 6. Klasse sowie des Sprachheilkindergartens in Bad Zurzach. In der Mensa des Oberstufenzentrums wird jeweils an den Schultagen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag in der Zeit von 11.00 Uhr bis 14.15 Uhr in einer familiären Atmosphäre ein Mittagstisch angeboten. Der Mittagstisch bietet neben einer ausgewogenen, warmen Mahlzeit auch die Möglichkeit zum Spielen und Ausruhen. Die Betreuung wird durch sorgfältig ausgesuchtes Betreuungspersonal gewährleistet.

Der Schülerhort bietet zusätzlich am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr und 15.15 bis 18.15 Uhr eine Vor- und Nachmittagsbetreuung an. In dieser Zeit besteht auch die Möglichkeit die Hausaufgaben zu erledigen.

Während den Schulferien und an den Feiertagen wird kein Mittagstisch und Schülerhort angeboten.

Die Kosten für den Mittagstisch (Mittagessen und Betreuung) betragen CHF 10.00 pro Kind. Für die Vor- und Nachmittagsbetreuung wird ein Betrag zwischen CHF 3.00 und CHF 4.00 pro Stunde erhoben. Die Mitgliedschaft im Verein Schülerhort Mikado ist für Familien, deren Kinder unser Angebot nutzen obligatorisch. Der Jahresbeitrag beträgt CHF 50.00

Für Fragen, weitere Auskünfte und Anmeldungen stehen Ihnen zur Verfügung:

Doris Jud, Betreuungsteam, Telefon 056 49 31 61
E-mail: dorisjud@yahoo.com

Heidi De Min, Finanzen, Telefon 056 249 09 17
E-mail: heidi.demin@demin.ch

Peter Moser, Präsident, Telefon 079 789 40 06
E-mail: moser.peter@gmx.ch

Impressum

Der RSK ist die Dorfzeitung der Gemeinde Rietheim

Herausgeber: Gemeinde Rietheim
Anschrift: Gemeinde Rietheim, Kanzlei
5323 Rietheim

Homepage: www.rietheim.ch

Redaktion: Andrea Altorfer (aa),
Gemeindeschreiberin
Gemeinderat (GR)
Kurt Giel (kg), Redaktion

Telefon RSK: Telefon 056 250 67 70
E-Mail: rsk@rietheim.ch

Druck: Fischer Druck, 5323 Rietheim
Telefon 056 249 22 20

E-Mail: fischerdruck@bluewin.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Donnerstag, 20. November 2008

Erscheinungstermin nächste Ausgabe

Donnerstag, 27. November 2008